

3. Charakteristische Merkmale der Schule

3.1 Stärken der Schule

- Die Schulleitung engagiert sich stark für ein breites, an den regionalen Bedürfnissen orientiertes Bildungsangebot. Die Schule kooperiert eng mit Betrieben, Institutionen und anderen Bildungseinrichtungen im Hinblick auf die Stärkung und Erweiterung des Bildungsstandortes Bebra.
- An der Schule ist eine kontinuierliche Schulprogrammarbeit fest etabliert.
- Die Schulleitung sorgt durch ein hohes Maß an Engagement, Gesprächsbereitschaft und Transparenz für eine hohe Akzeptanz in der Schulgemeinde.
- Die Schulleitung führt das Personal vorbildlich und sorgt u. a. durch Jahresgespräche sehr überzeugend für Personalentwicklung.
- Die Lehrkräfte entwickeln ihre Fähigkeiten durch Fort- und Weiterbildung bezogen auf die schulischen Entwicklungsschwerpunkte weiter.
- Ein überaus positives Schul- und Unterrichtsklima tragen zu einem reibungslosen Ablauf der Lern- und Arbeitsprozesse maßgeblich bei.
- Der Unterricht zeichnet sich durch Praxisbezug und Anwendungsorientierung aus.

3.2 Schwächen der Schule

- Die Weiterentwicklung der Schule und die Entwicklung der Unterrichtsqualität werden nicht ausreichend durch systematische Evaluationen und langfristige, konkrete Projektplanungen unterstützt.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten zu wenig Gelegenheit zum selbstständigen Lernen, bei dem sie Verantwortung für die Organisation und Steuerung des Lernprozesses, den Einsatz von Lernstrategien und die Reflexion ihrer Lernprozesse übernehmen. Der Unterricht fördert den Aufbau von überfachlichen Kompetenzen nicht genügend.

- Auf die unterschiedlichen lernrelevanten Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler wird im Unterricht nur unzureichend durch differenzierte Angebote und kooperative Lernformen eingegangen.
- Die Umsetzung des Lernfeldkonzeptes erfolgt nicht durchgängig. Die unterstützenden Strukturen (u. a. Kooperationszeiten, Räume, Teamarbeit) sind erst teilweise entwickelt.